

Artikel vom 26.09.2022

[CSU Kreisverband Miltenberg](#)

CSU-Kreisverband nominiert Martin Stock und Michael Schwing



Martin Stock und Michael Schwing wollen nach den Landtags- und Bezirkstagswahlen im Herbst 2023 die erfolgreiche Arbeit von Berthold Rüth und Erwin Dotzel fortsetzen.

Kreis Miltenberg. Der Sulzbacher Bürgermeister Martin Stock wurde bei der CSU-Kreisdelegiertenversammlung in Röllbach zum neuen Landtagsdirektkandidaten gewählt. Die Landtags- und Bezirkstagswahlen finden im Herbst 2023 statt. Im unterfränkischen Bezirkstag soll künftig der Röllbacher Bürgermeister Michael Schwing den Landkreis Miltenberg vertreten. Er wurde mit 96,8 Prozent als Bezirkstagsdirektkandidat und Nachfolger von Bezirkstagspräsident

Erwin Dotzel gewählt.

Mit Martin Stock, Gina Gehrig-Spanlang (Stadtprozelten) und Christopher Jany (Obernbürg) hatten sich gleich drei Personen um das Landtagsdirektmandat und damit um die Nachfolge von Berthold Rüdth beworben. Schon im ersten Wahlgang entfielen von den 133 abgegebenen Stimmen 93 auf Martin Stock, 25 auf Christopher Jany und 15 auf Gina Gehrig-Spanlang. In seiner Vorstellungsrede schlug Stock den Bogen von den Erfahrungen aus seiner Familie zu den aktuellen Herausforderungen: den Fachkräftemangel, ausgefallene Unterrichtsstunden in der Schule, die Suche nach einem Kinderarzt, die Frage, wie lange die Eltern ihren wohlverdienten Ruhestand noch selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden verbringen können, sowie die Sorge über die Inflation und außer Kontrolle geratene Energiepreise als existenzielle Herausforderung für unsere Bäcker, Metzger und viele kleine Handwerksbetriebe. Mit den angesprochenen Themen traf Stock den Nerv der Delegierten. Er ist 42 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder und ist seit viereinhalb Jahren Bürgermeister von Sulzbach und seit 2020 Kreisrat. Zuvor war er zehn Jahre als Staatsanwalt und Amtsrichter am Amtsgericht Obernbürg tätig und zuletzt am Landgericht Aschaffenburg, wo er auch Mediator und Pressesprecher war.

Der neue Bezirkstagsdirektkandidat Michael Schwing erinnerte in seiner Vorstellungsrede daran, dass die Politik in seiner Familie schon immer eine zentrale Rolle gespielt habe. Sein Großvater Herrmann Schwing sei Bürgermeister in Röllbach und sein Vater Roland Schwing Landrat im Landkreis Miltenberg gewesen. Er selbst war ab 2014 Gemeinderat und ist seit 2020 Bürgermeister von Röllbach und Kreisrat. CSU-Kreisvorsitzender ist er seit 2019. Er freue sich darauf seine bisherigen Erfahrungen aus der Kommunalpolitik sowie seine beruflichen Kenntnisse aus der freien Wirtschaft in den Bezirkstag von Unterfranken als dritte kommunale Ebene einzubringen. Schwing ist 43 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und ist Diplom-Kaufmann.

Stellvertretender Kreisvorsitzender Martin Gundert gratulierte den Nominierten und freute sich, dass damit der Generationenwechsel von Berthold Rüdth und Erwin Dotzel erfolgreich gelungen ist.